



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
April 2018



„Lohmar fegt los“, die große Müllsammelaktion im Zentrum und in den Lohmarer Ortsteilen wird traditionell von den Stadtmachern und federführend von Theo Heck (l.) durchgeführt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine saubere Stadt zu haben und zu erhalten, ist ein Anliegen, das wir alle gemeinsam haben. Ein sichtbares Mehr an Sauberkeit erhöht nicht nur die Aufenthaltsqualität, sondern trägt sogleich zu einem gesteigerten Sicherheits- und positiven Lebensgefühl bei.

Die intensiven Bemühungen der verschiedenen städtischen Institutionen können aber nur erfolgreich sein, wenn alle Bürger/-innen mitarbeiten und durch Einsicht sowie ein umweltbewusstes Verhalten, Vorbild sind und dazu beitragen, unsere Stadt lebenswert zu erhalten.

Die jährlichen „Lohmar fegt los“-Aktionen sind daher eine wichtige Unterstützung, etwas für die Umwelt, besonders vor der eigenen Haustüre, zu tun. Viele Freiwillige, in allen Altersgruppen, kamen Anfang März aus allen Ortsteilen, um Müll zu sammeln. Sechs 40-Kubik-Container waren dazu an zentralen Sammelstellen aufgestellt worden.

Vielen Dank für das großartige, zivile Engagement aller Beteiligten.

Horst Krybus, Bürgermeister

Taschengeldbörse Start in die neue Saison



Bürgermeister Horst Krybus freut sich über das tolle Beispiel des gelebten Leitbildes von Lohmar, der Stadt der Generationen: Jürgen Karad (r.), der Leiter der Taschengeldbörse, bringt Jung und Alt zusammen.

Der Frühling naht und es wird wieder Zeit, den Garten oder das Haus auf den Sommer vorzubereiten: Letzte Laubreste oder den Staub des Winters gilt es zu beseitigen. Im Rahmen der Taschengeldbörse, einer Nachbarschaftshilfe, wird es Seniorinnen und Senioren ermöglicht, einfache Arbeiten gegen ein kleines Taschengeld an Jugendliche abzugeben. Bei diesem Jung-Alt-Projekt steht die Förderung der Sozialkompetenz von Jugendlichen im Fokus. Für Senioren hat das Projekt den Vorteil, dass sie Aufgaben abgeben können, die ihnen zunehmend schwerer fallen.

Außerdem lernen sie Jugendliche kennen, deren soziales Engagement nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Bei inzwischen mehr als 700 Teilnehmenden ist ein Stamm an Aktiven entstanden, der durch weitere Jugendliche, aber auch durch Seniorinnen und Senioren mit Unterstützungsbedarf erweitert werden kann.

Interessierte können sich bei Jürgen Karad, Leiter der Taschengeldbörse, unter Taschengeldboerse@Lohmar.de und telefonisch unter 02246 303968 melden.

Kurz notiert

Probealarm am 7. April

Im Rhein-Sieg-Kreis werden zu einem Probealarm am Samstag, 7. April zwischen 12:00 Uhr und 12:30 Uhr, die Warnsirenen heulen.

Die Übung dient zum einen der Prüfung, ob alle Warnsirenen einwandfrei funktionieren, andererseits soll die Bevölkerung an die Bedeutung der üblichen Sirenen-Signale erinnert werden.

Weitere Informationen unter: www.rhein-sieg-kreis.de

BSL sucht: TOP-Azubi 2018

Mit 500 Euro möchte die BürgerStiftung Lohmar qualifizierten Nachwuchs in Ausbildungsberufen fördern und sucht Vorschläge für diese Auszeichnung. Alle Lohmarer Betriebe, die zurzeit Nachwuchskräfte ausbilden, die sie mit besonderen Leistungen, Engagement oder kreativen Ideen überzeugen, sind aufgerufen, bei der Auszeichnung mitzumachen. Bewerbungsformulare unter: www.buergerstiftunglohmar.de/contao/index.php/downloads.html

ÖPNV wird neu gestaltet

Auf die Versorgung von Lohmar mit Öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV) kommen wahrscheinlich ab dem Fahrplanwechsel im Dezember große Änderungen zu. Derzeit berät die Politik über umfassende Vorschläge zur Optimierung des Buslinienverkehrs, sie sehen eine Zusammenfassung von Linien, neue Linien und vielerorts eine Vertaktung des Angebotes vor.

Künftig wird für Schüler/-innen der Knotenpunkt am Schulzentrum Jabachhalle der zentrale Umsteigeplatz sein. Die Schüler/-innen der Gesamtschule am Birkenweg werden mit Zubringerbussen dorthin gebracht. Dies zieht eine Entlastung der Anwohner im Bereich Birkenweg und freie Buskapazitäten nach sich, die anderweitig eingesetzt werden können.

Der Scheiderhöher Höhenrücken soll künftig durch einen ganztägigen Studentakt mit Verdichtung auf einen 30-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten an Lohmar angebunden werden, mit Weiterfahrt nach Siegburg.

Der Höffener Höhenrücken wird an Schultagen im Studentakt an Lohmar angebunden, so dass dort erstmals ein Grundangebot für die Allgemeinheit geschaffen wird.

Der Breidter Höhenrücken soll durch eine neue Linie über Lohmar an Siegburg angebunden werden. Durch eine entsprechende Abstimmung mit weiteren Linien in Lohmar-Ort, wird dort eine attraktive Vertaktung erreicht.

Dem Ausschuss für Bauen und Verkehr und dem Schulausschuss wurden die Planungen im Februar vorgestellt. Nach einer Beratung in den Fraktionen, erfolgt eine abschließende Diskussion am 15. Mai in den beiden Ausschüssen.

Stadtwerke Lohmar: Maskottchen suchen einen Namen

Die Stadtwerke Lohmar suchen mit Hilfe der Lohmarer Bevölkerung für ihre neuen Maskottchen Namen.

Reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum 30. April ein. Flyer mit Einzelheiten zum Gewinnspiel liegen ab Anfang April in allen städtischen Einrichtungen aus. Bis zu drei Gewinner/-innen werden von der Jury ermittelt, die mit einer Jahreskarte für den Kölner Zoo belohnt werden. Auch die ersten 25 Einsender/-innen können sich über ein Dankeschön freuen.

9. April: Bürgerinformation Bebauungsplan/„Alte Lohmarer Straße Haus-Nr. 16 - 46“

Im Bereich westlich der Alten Lohmarer Straße soll die Möglichkeit geschaffen werden, die bestehende Bebauung aufzustocken bzw. zu verdichten, damit zentrumsnah neuer attraktiver Wohnraum realisiert werden kann.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung können die Planunterlagen in der Zeit vom 20. März bis zum 23. April im Planungsamt der Stadt eingesehen werden. Außerdem findet am Montag 9. April um 18:00 Uhr, im Ratssaal eine öffentliche Bürgerversammlung statt.

Hier wird über den bisherigen Planungsstand und mögliche Bebauungsvarianten informiert.

Neubau Kindertagesstätte am Breiter Weg im Zeitplan

Der Bau der neuen Kindertagesstätte nimmt in einem riesigen Tempo Gestalt an. Am 27. Februar wurde der Rohbau begonnen und dank der Modulbauweise nach nur acht Tagen schon fertiggestellt. Auch die Dacharbeiten sind abgeschlossen und alle Wände in der Einrichtung sind gesetzt. Der Jugendhilfeausschuss hat sich in seiner jüngsten Sitzung einstimmig für den Kitanamen „Agger Pänz“ ausgesprochen.



Die Kita bietet 75 Kindern Platz und ist noch weiter ausbaufähig.



Neuer Forscherrucksack



In frischem Grün lockt auch im siebten Jahr der Lohmarer Forscherrucksack im Sommer Klein und Groß ins Freie! Werkzeuge und Anleitungen zum Forschen, Spielen und Experimentieren: Mit dieser Grundausrüstung sind große und kleine Entdecker/-innen bestens ausgerüstet, um unsere heimische Pflanzen- und Tierwelt zu erforschen und zu erleben. Der Forscherrucksack ist in der Naturschule für 29,95 EUR erhältlich.

Lohmarer Kulturtage: 21. bis 29. April

Dank des großen ehrenamtlichen Engagements Lohmarer Kulturvereine, Künstler und Kunschtchaffenden versprechen die diesjährigen Kulturtage wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit vielen Highlights für die ganze Familie. Am 28. und 29. April finden in der Jabachhalle erstmals die Lohmarer Literaturtage LoLiTa statt. Das vollständige Programm steht hier: www.Kulturtage.Lohmar.de



Bundesfreiwilligendienst - Stadt Lohmar bietet Stellen

In Lohmar gibt es in vielen städtischen Bereichen vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben genehmigte Stellen für die sogenannten „Bufdis“.

In den **städtischen Kindertagesstätten** können sie bei den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sowie in der Gruppenarbeit helfen.

In den **Offenen Ganztagschulen** übernehmen sie Reinigungsarbeiten und helfen bei der Essensausgabe.

In den **Schulen** unterstützen sie die Betreuung der Kinder im Unterricht, bei Ausflügen und in den Pausen. Im Bereich der Integrationsarbeit leisten sie Hilfe bei Kindern mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen oder sozial-emotionalen Auffälligkeiten.

In dem städtischen **Begegnungszentrum Villa Friedlinde** sind sie eine Stütze bei den Herausforderungen des Alltags.

Beim **städtischen Bauhof** können sie sich für den Umwelt- und Naturschutz stark machen.

Der Dienst kann zwischen sechs und 24 Monate dauern, in der Regel wird er in zwölf Monaten geleistet.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich als Vollzeit zu absolvieren.

Die Freiwilligen erhalten ein monatliches sogenanntes „Taschengeld“ von 250,00 EUR (für Freiwillige bis zu 25. Lebensjahr) bzw. 350,00 EUR für Freiwillige ab Vollendung des 25. Lebensjahres.

Fortbildungen werden angeboten.

Weitere Informationen: Katrin Wester, Tel.: 02246 15-136. Katrin.Wester@Lohmar.de.



Girls Day bei der Feuerwehr



Die Freiwillige Feuerwehr Lohmar möchte Mädchen ab zehn Jahren für die Feuerwehr begeistern und bietet deshalb am 26. April eine abwechslungsreiche Girls Day Aktion an. Bei einem Mix aus Infos und Aktion bekommen die Teilnehmerinnen einen Eindruck von den Aufgaben einer Feuerwehrfrau und können sich spielerisch selber ausprobieren.

Anmeldung bitte an girls-day@feuerwehr-lohmar.de

Ehrenamt des Monats April: Daniel Wuttke

Der erste Partnerschaftsaustausch kam in den siebziger Jahren zustande, als der Wahlscheider Sportverein e. V. eine Fußballmannschaft im nahen Ausland suchte, um sportliche Beziehungen zu knüpfen. Aus privat organisierten und mit Unterstützung von Vereinen gefestigten Begegnungen bildete sich der Partnerschaftsausschuss, der mit der Gründung und Beurkundung der Städtepartnerschaften mit den französischen Städten Frouard und Pompey 1974 besiegelt wurde.

Im Laufe der Zeit kamen Partnerschaften mit Vila Verde in Portugal, Eppendorf in Sachsen und Zarow in Polen hinzu.

Im Jahr 1995 wurde die Pflege der Partnerschaften dem neu gegründeten Verein zur Förderung der kommunalen Städtepartnerschaften der Stadt Lohmar e. V. (PLuS Europa e. V.) übertragen. Daniel Wuttke ist seit 2012 Vorsitzender des Vereins und mit seinem Team, das sehr gut zusammenarbeitet, federführend für die jährlich rund 25 bis 30 Aktivitäten und Austauschmaßnahmen verantwortlich, um Menschen zusammenzubringen, Begegnungen zu

fördern und Brücken zwischen unterschiedlichen Kulturen zu schlagen.

Er organisiert mit dem Vorstandsteam des Vereins gegenseitige Besuche sowie große und kleine Feste. „Die Organisations- und Entscheidungsstrukturen in anderen Ländern sind nicht mit unseren zu vergleichen. Improvisationstalent und Offenheit sind oft gefragt“, stellt er mit einem Augenzwinkern fest, „Aber wir werden immer mit großer Gastfreundschaft empfangen.“

Bei all dem Spaß den alle Beteiligten bei den gegenseitigen Besuchen haben, kommt der Austausch von Wissen und Kultur nicht zu kurz. Ein großes Anliegen des Vereins ist es, insbesondere die jungen Menschen zu fördern: Durch Ferienfreizeiten, Sportveranstaltungen und andere Austauschmaßnahmen kann sich die Jugend mit ihren Traditionen, ihren Sitten und Gebräuchen gegenseitig kennen und verstehen lernen.

Auch die Organisation von Arbeitstreffen liegt in der Hand des Teams ebenso die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Partnerschaften und die Wer-



Der 33-jährige hauptberufliche Lehrer für Englisch und Französisch, Daniel Wuttke (r.), ist seit 2012 Vorsitzender von PLuS Europa.

bung für den Partnerschaftsgedanken sowie die Vermittlung von Information über die gemeinsamen Aktivitäten.

Neben der Tätigkeit für PLuS Europa ist Daniel Wuttke auch an der Organisation der Wahlscheider Kirmes beteiligt – ein Event, das auch den Gästen aus den Partnerstädten sehr gut gefällt.

Weitere Informationen zum Verein: www.plus-europa.de und auf Facebook!

Lohmar. **Stadt der Generationen.**

Aktiv im Grünen leben.

Nachruf

Am 4. März 2018 verstarb das ehemalige Ratsmitglied und der Träger des Verdienstkreuzes am Bande

Wolfgang Beyer Ministerialdirigent i. R.

im Alter von 86 Jahren.

Die Stadt Lohmar verliert einen politisch interessierten und engagierten Bürger.

Als Ratsmitglied war Wolfgang Beyer u. a. Mitglied im Finanzausschuss und im Ausschuss für Soziales und Gesundheit. Sein besonderes Interesse galt der Arbeit im Bezirksausschuss Birk, dessen Vorsitz er innehatte.

1979 bis 2009 unterstützte Wolfgang Beyer als sachkundiger Bürger hauptsächlich den Bauausschuss.

Rat und Verwaltung der Stadt Lohmar sind dankbar für seinen Einsatz und sein Wirken für die Stadt und ihre Menschen.

Sie werden das Andenken an Wolfgang Beyer in Ehren halten.

Nachruf

Am 12. März 2018 verstarb das ehemalige Ratsmitglied und die Kreisratsabgeordnete

Elisabeth Sanders-Hauer

im Alter von 64 Jahren.

Rat und Verwaltung der Stadt Lohmar trauern um Elisabeth Sanders-Hauer. Sie blieb auch nach ihrem Umzug der Stadt Lohmar verbunden.

Von 1989 bis 1999 war Elisabeth Sanders-Hauer Mitglied des Rates. Besonders hat sie sich im Ausschuss für Kinder und Jugendliche mit fundiertem Wissen und Engagement eingebracht.

Vor und nach ihrer Zeit als Ratsmitglied hat sie sich als sachkundige Bürgerin u. a. im Bezirksausschuss Wahlscheid engagiert.

Der Rat der Stadt Lohmar und die Stadtverwaltung Lohmar sind Elisabeth Sanders-Hauer zu Dank verpflichtet und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Sitzungstermine

Unter www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.

Die Sitzungen beginnen um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Schulausschuss:

Donnerstag, 12. April

Stadtentwicklungsausschuss:

Mittwoch, 18. April

Ausschuss für Bauen und Verkehr:

Donnerstag, 19. April



Seniorenvertretung

Die Sprechstunden finden jeden vierten Donnerstag in der Villa Friedlinde, von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Nächster Termin: 26. April

Wir gratulieren

nachträglich: Lydia Honrath zum 95. Geburtstag am 29.03., Lohmar-Hoven

Bürgermeister - Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus.

Anmeldung bei Regina Fröhlich: Regina.Froehlich@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar,
Der Bürgermeister, Rathausstraße 4,
53797 Lohmar, Tel.: 02246 15-0

Redaktion:

E-Mail: Presse@Lohmar.de,
Elke Lammerich-Schnackertz
Presse@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 23. März 2018

Fotos: Stadt Lohmar, Morich

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf

Wechsel im Kulturamt der Stadtverwaltung



47 Jahre hat Michael Klein für die Stadtverwaltung gearbeitet und das kultruelle Leben in Lohmar mitgeprägt.

Zum 1. April verabschiedet sich Michael Klein in den Ruhestand. Als Verwaltungslehrling hatte er 1971 bei der damaligen Gemeinde Lohmar angefangen und seit 1990 leitete er das Amt für Kultur, Sport und Soziales. Ein Nachfolger für die Amtsleitung wird noch gesucht.

Das Aufgabengebiet Kultur, Sport und Generationen wird zukünftig als eigene Abteilung im Amt geführt. Die Verantwortung hierfür übernimmt Johannes Wingenfeld. Die Weiterentwicklung des Inklusionsplans wird er, wie auch seine Funktion als Kommunalen Behindertenbeauftragter, fortführen.



Johannes Wingenfeld ist seit 2014 in der Stadtverwaltung Lohmar tätig.